

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

25.7.1843 (No. 202)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 202.

Dienstag den 25. Juli

1843.

Bekanntmachungen.

Die Lieferung des Brennols zur hiesigen Straßenbeleuchtung für den Bedarf eines Jahres vom künftigen Monat an, wird Mittwoch den 26. d. M. Nachmittags 3 Uhr in dieseitiger Kanzlei mittelst Versteigerung an den Wenigstnehmenden vergeben, wozu die Lieferungslustigen hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 21. Juli 1843.
Gemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Hausversteigerung.] Die Erben des verstorbenen Partikuliers Wilhelm Stemmermann von hier lassen das ihm gehörige dreistöckige Wohnhaus Nr. 24. an der Schloßstraße an dem Rondell, gegenüber vom Markgräflichen Palais gelegen

Donnerstag den 27. Juli, Nachmittags 3 Uhr einer öffentlichen Steigerung aussetzen, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag gleich definitiv erfolgt, wenn ein annehmbares Gebot geschieht.

Die Steigerung findet im fraglichen Hause selbst im Hintergebäude statt.

Karlsruhe den 6. Juli 1843.

Großh. Stadtkamtsrevisorat.
Gerhard.

vd. Pfeiffer.

(2) [Haus- und Garten-Verkauf.] Die Erben der verstorbenen Hof-Bau-Controleur Mesmer Wittwe, Getraube geb. Obermaier dahier, lassen ihr zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude, Hofraithe und anstoßenden Garten, Eck der Erbprinzenstraße und der kleinen Herrenstraße Nr. 31.,

am Montag den 7. August d. J.

Nachmittags präcis 3 Uhr im Hause selbst öffentlich versteigern. Wenn der Schätzungspreis ad 18,000 fl. oder mehr geboten wird, erfolgt sogleich der definitive Zuschlag.

Karlsruhe den 17. Juli 1843.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Im Eckhause der Langen- und neuen Waldstraße Nr. 41. ist ein geräumiger Laden nebst Comptoir und Wohnung, ferner in demselben Hause im 3. Stock eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, nebst Küche, Keller, Speicherkammer und Holzlage, so wie sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Bähringerstraße Nr. 42. im zweiten Stock ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

In der kleinen Spitalstraße Nr. 6. ist ein heizbares Zimmer zu vermieten; auf den 23ten Oktober oder auch sogleich.

In der Adlerstraße Nr. 10. im zweiten Stock ist ein heizbares möblirtes Zimmer auf die Straße gehend zu vermieten, welches sogleich bezogen werden kann.

In der neuen Herrenstraße Nr. 25. dem kath. Kirchenplatz gegenüber ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Alkof, 2 Kammern u. s. w., und zu ebener Erde zwei Zimmer auf den 23. Oktober zu vermieten, wie auch im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit aller Zugehörde auf den 23. Oktober. Das Nähere bei dem Eigenthümer L. Baug, Gemeinderath.

In der Karlsstraße Nr. 14. ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, gemeinschaftliches Waschhaus nebst allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Hintergebäude.

Bei Kürschner Liebe, lange Straße Nr. 151. ist eine Wohnung von Stube, Kammer, Küche und Speicherkammer zu vermieten, und bis 23. Oktober zu beziehen.

In der Akademiestraße Nr. 36. ist ein Logis zu ebener Erde zu vermieten im Hintergebäude, bestehend in Stube, Küche, Keller, Holzplatz, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Im innern Zirkel Nr. 28. ist im Hintergebäude im zweiten Stock ein Logis, bestehend in drei tapezirten Zimmern, Küche, Keller nebst Holzremise zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen.

Im innern Zirkel Nr. 28. ist im Hintergebäude zu ebener Erde ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Holzremise zu vermieten, und ist sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der Spitalstraße Nr. 19. ist ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Keller nebst Holzremis und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der langen Straße Nr. 84. ist im zweiten Stock ein Zimmer vornenheraus mit oder ohne Möbel auf den 1. August zu vermieten, ebendasselbst ist im Hintergebäude ein Zimmer nebst einer Küche auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist im zweiten Stock zu erfragen.

In Nr. 33. der neuen Herrenstraße im dritten Stock sind auf den 1. August oder sogleich zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten.

In der Hirschstraße Nr. 4. nahe an der Hauptstraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 2 verrohnten Kammern nebst übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu beziehen.

Lindenstraße Nr. 1. ist auf den 1. August ein möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten.

In der Karlsstraße Nr. 2. ist im Hintergebäude ein angenehmes Logis, bestehend in 3 Zimmern, Speicherkammer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bis 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Am Eck der Langen und Kreuzstraße Nro. 10. ist die helle Etage, so wie im 1ten Stock ein kleineres Logis auf ein Vierteljahr sogleich zu beziehen. Näheres beim Hauseigentümer.

In der Blumenstraße Nro. 25. nahe beim Ludwigplatz ist ein Logis im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Keller, Speicher, Holzremis, gemeinschaftliches Waschhaus, und kann sogleich oder bis den 23. Oktober bezogen werden.

In der inneren Birkel Nro. 11. dem Darmstädter Hof gegenüber, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auch später bezogen werden. Das Nähere hierüber bei Hofbodenwischer R u f daselbst.

In der Durlacher Thorstraße Nro. 101. nächst der Kronenstraße ist ein Logis zu vermieten mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 67. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in fünf heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Speicherkammern, Waschküche, und kann sogleich oder auf den 23ten Oktober bezogen werden.

In der langen Straße Nro. 5. ist der untere Stock mit einer Werkstätte, welche sich besonders für einen Feuerarbeiter eignen würde, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Spitalplatz Nro. 47.

In der Karlsstraße Nro. 37. ist ein Logis im Hintergebäude im 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Holzplatz, Keller nebst Theil am Waschhaus zu vermieten, und kann bis den 23. Oktober bezogen werden. Zugleich ist ein großes Zimmer mit 3 Kreuzstöcken vornenheraus im 2. Stock bis den 1. August mit Bett und Möbel zu vermieten.

In Nro. 8. der alten Herrenstraße ist im Seitenbau ein Logis zu vermieten, bestehend in drei tapezirten und heizbaren Zimmern, nebst Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres im untern Stock.

In der neuen Adlerstraße Nro. 38. neben dem goldenen Trauben ist im Hinterhaus ein aus drei Zimmern, Küche, Keller nebst Erfordernissen bestehendes Logis auf den 23. Oktober zu vermieten. Im vordern Haus das Nähere.

In der Akademiestraße Nro. 25. ist ein großes möbliertes Zimmer auf die Straße gehend und eines im Seitengebäude bis 1. August zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nro. 29. ist der dritte Stock, bestehend in 3—4 tapezirten Zimmern, Küche, Keller nebst sonstigen Erfordernissen zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der Karlsstraße Nro. 11. dem Langensteinischen Garten gegenüber ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und kann auf den 23ten Oktober bezogen werden.

In der langen Straße Nro. 124. sind im Hintergebäude zwei Zimmer mit Bett und Möbel, jedes einzeln zu vermieten, das eine könnte auch sogleich abgegeben werden.

Das neu erbaute dreistöckige Wohnhaus in der Stephaniensstraße Nro. 78. ist auf den 23. Oktober d. J. im Ganzen oder theilweise zu vermieten. Dasselbe enthält: 19 geräumige Zimmer, 3 Küchen und Waschküche, großen Keller und Trockenspeicher nebst mehreren verrohrten Speicherkammern und allen sonstigen Erfordernissen, ferner Stallung für 4 Pferde, Kutschzimmer, Wagenremise ic. und ist das Nähere zu erfragen Blumenstraße Nro. 7.

In der langen Straße Nro. 149. dem Museum gegenüber ist der obere Stock in 4 Zimmern ic. bestehend, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Waldhornstraße Nro. 12. ist ein Logis im Hinterhaus, bestehend aus großer Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Speicher und Kammer nebst Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der Erbprinzenstraße Nro. 26. ist zu ebener Erde ein möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Ebendasselbst sind im Hinterhaus 2—3 unmöblierte Zimmer auf den 1ten August zu vermieten.

Nabe bei der politechnischen Schule in Nr. 39. A. ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, einem Mansardenzimmer, 2 Kammern, Küche, 2 Keller, gemeinschaftliches Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst sind zwei tapezirte Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten ohne Möbel und können sogleich bezogen werden. Zu erfragen ebendasselbst.

In Nro. 133. der langen Straße sind auf das Oktoberquartal 2 Logis zu vermieten, das eine von 5 und das andere von 4 Zimmern nebst Zugehör. Beide Wohnungen können auch zusammen gegeben werden da sie in einem Stock sich befinden.

In der Karlsstraße Nro. 20. ist der untere Stock mit 5 Zimmern und Küche, der mittlere Stock mit 7 Zimmern, Stallung für Pferde nebst allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23ten Oktober zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen Karlsstraße Nro. 18. im untern Stock.

Bei den Kaufleuten E. u. B. Höber, lange Straße Nro. 175. ist der 4. Stock, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern nebst Alkof, sämmtlich heizbar, mit Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, ganz oder theilweise sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zwei freundliche Zimmer mit Bett und Möbel sind bis 1. August an ledige Herrn zu vermieten. Näheres Zähringerstraße Nro. 60.

Langestraße Nro. 145. dem Museum gegenüber, sind im zweiten Stock 1 bis 3 Zimmer auf die Straße gehend an ledige Herrn auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Spitalstraße Nro. 65. ist im 2. Stock ein Logis auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller und den sonstigen Bequemlichkeiten.

(1) [Logisgesuch.] Eine einzelne Frau sucht eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer und Alkof oder auch zwei Zimmer nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. Oktober zu beziehen. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Anerbieten.] Eine städtische Obligation von 500 fl. ist zu verkaufen bei F. Kiefer, Kreuzstraße Nro. 10.

(1) [Anerbieten.] Eine öffentliche Schuld- und Pfandurkunde über 1600 fl. und zu 5 pCt. aus der Stadt Bruchsal kann gegen baar Geld umgetauscht werden. Wo, ist zu erfahren Karlsstraße Nro. 12. im dritten Stock.

(1) [Kapital zu verleihen.] Auf den 1. August sind 500 fl Pflegschaftsgeld gegen gesetzmäßige Pfandurkunde auszuliehen. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(2) [Kapitalgesuch.] Gegen gute Versicherung werden 3000 fl. aufzunehmen gesucht; wo, ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) [Gesuch.] Eine englische Familie in Baden sucht einen tüchtigen Kutscher. Derselbe muß genügende Attestate aufzuweisen haben, und ist das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Gesuch.] Es wird ein gebildetes und solides Frauenzimmer gesucht, welches einer Haushaltung wohl vorzustehen und mit Kindern gut umzugehen weiß. Näheres erfährt man Lycumsstraße Nro. 5. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen die schön nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Ruppurrer Thorstraße Nro. 2.

(2) [Hausverkauf.] Das Haus Nro. 36. Eck der Kronen- und Langenstraße wird aus freier Hand zum Verkauf angeboten, allenfallsige Liebhaber wollen sich gefälligst an Metzgermeister Korn in Durlach wenden.

(2) [Verkaufsanzeige.] In der Adlerstraße Nr. 21. im 2. Stock werden nachstehende Gegenstände aus freier Hand verkauft: 1 Klavier, eine Guitarre, 1 Spieltisch, 2 halbe Dugend Rohrstühle, 1 Toiletteisch, 1 Nachttisch, 2 große und 2 Kinderbettladen, Betten, 1 Herdplatte und einige große Fässer. Dann 2 Kommoden, 2 große Salzbandteppiche und noch verschiedene Hausgeräthschaften, nebst Kleidungsstücken und Weißzeug.

(1) [Verkaufsanzeige.] In Nro. 129. der langen Straße ist ein sehr gut eingerichteter kleiner Schienenheerd billig zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein gut erhaltenes Klavier um sehr billigen Preis zu verkaufen, und das Nähere darüber in der Zähringerstraße Nro. 51. im obern Stock zu erfragen.

(1) [Gesuch.] Ein in gutem Zustande erhaltenes, sogenannter Eremitage-Ofen, mittler Größe wird von Bierbrauer Clever zu kaufen gesucht.

(1) [Keller zu vermieten.] In der Lammstraße Nro. 8 ist ein gewölbter Keller mit oder ohne Fässer auf den 23. Oktober zu vermieten.

Privat-Bekanntmachungen.

CONDITOR FELLMETH

Heute: **Vanille und Erdbeer-Gefrorenes.**

Rechter Pariser Fettglanz-Lack.

Ich mache ergebenst die Anzeige, daß ich eine Sendung ächten Pariser Fettglanz-Lack erhalten habe, welchen ich die Flasche zu 1 fl. 24 kr. abgeben kann, auch bemerke ich, daß er für Herrn- und Damenschuhe und Stiefel gebraucht wird, und Glanz und Güte erprobt ist.

F. Gerner, Herrn- u. Damenschuhmacher
in der Adlerstraße Nro. 12.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 25. Juli: **Hans Sachs**, dramatisches Gedicht in 4 Aufzügen, von Deinhardstein. Herr von Dthegraven vom Stadttheater zu Mainz: Hans Sachs als Gast.

Nach der Vorstellung, **um 10 Uhr**, Eisenbahnfahrt nach Durlach und Bruchsal.

Mittheilungen

aus dem Staats- und Regierungsblatt.

Das Staats- und Regierungsblatt Nr. 18. vom 22. Juli enthält I. Eine Verordnung über das Verathen der Offiziere u. Kriegsbeamten. II. Bekanntmachungen: Die Versammlung der Rheinschiffahrtscenralcommission in Mainz betreffend. — Im Sommerhalbjahr 1843 studierten auf der Universität Heidelberg 183 Inländer, 474 Ausländer, im Ganzen 657; auf jener zu Freiburg 167 Inländer, 61 Ausländer, im Ganzen 228. — Dem Mechanikus Wilhelm Schmidt zu Heidelberg wurde nach höchster Entschlieung aus großh. Staatsministerium auf die Ausführung u. den Gebrauch einer von ihm erfundenen Konstruktion eines Laufbodens zum Betrieb von Lokomotiven bei Eisenbahnen ein ausschließliches Privilegium auf die Dauer von zehn Jahren ertheilt. III. Dienstnachrichten. Sr. Kön. Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht: Höchst Ihren Kammerherrn und Hofmarschall Freiherrn v. Auffenberg zum Intendanten der Großh. Kunstkabinete, so wie der Hofmusik und des Hoftheaters, Höchst Ihren Kammerherrn und Ceremonienmeister Freiherrn von Söller zum Hofmarschall und Mitglied des Oberhofverwaltungsrats, u. den Kameralpraktikanten Philipp Bauer von Wertheim zum Sekretär bei der Hofdomänenkammer zu ernennen; den Oberzollinspektor Rosenfeld von Heidelberg zum Hauptsteueramt Wertheim, den Oberzollinspektor Parich von Wertheim zum Hauptsteueramt Heidelberg, und den Hauptzollamtskontroleur Dlinger von Heidelberg zum Hauptsteueramt Knieblingen, jeden dieser Beamten in seiner bisherigen Eigenschaft, zu versetzen; sodann die erledigte Obereinnehmeri Sinheim dem Obereinnehmer Nickel in Buchen zu übertragen, den Salineinspektor Berggrath von Althaus in Dürheim seiner auf Kränklichkeit gestützten Bitte gemäß, und den Bezirksförster Funke in Gerlachshausen wegen vorgerückten Alters in den Ruhestand zu versetzen; den Bezirksförster Sättel zu Engen auf die Bezirksförsterei Böhlingen, den Bezirksförster Gebel zu Marzell auf die Bezirksförsterei Jettetten, und den Bezirksförster Eichrodt zu Kattenbronn auf die Bezirksförsterei Gernsbach zu versetzen; ferner den Forstpraktikanten Lebach zum Bezirksförster in Sengenbach, den Forstpraktikanten Will zum Bezirksförster in Sulzburg, den Forstpraktikanten Siefert zum Bezirksförster in Wolfach, den Forstpraktikanten Hasenstab zum Bezirksförster in Marzell, den Forstpraktikanten Beschmann zum Bezirksförster auf dem Kattenbronn, den Forstpraktikanten Müller zum Bezirksförster in Pforzheim, den Forstpraktikanten Wittibald zum Bezirksförster in Engen, den Forstpraktikanten Menzer zum Bezirksförster in Graben, den Forstpraktikanten Schmidt zum Bezirksförster in Mittelberg, den Forstpraktikanten Hütterschmid zum Bezirksförster in Silberdingen, und den Forstpraktikanten Fackelmann zum Bezirksförster in Pfullendorf zu ernennen.

Bekanntmachung.

Allen Eltern und Vormündern, deren Söhne und Pflegebefohlene in die 1843r Loosziehung, mithin in die Conscription 1844 fallen, dient hiermit zur Nachricht, daß die Aufnahmen in den

Allgemeinen Militär-Stellvertretungs-Verein in Karlsruhe

jetzt wieder stattfinden, sowohl bei den Herren Agenten des Großherzogthums, als auch bei dem Unterzeichneten, und daß daselbst die Statuten des Vereins unentgeltlich verabfolgt werden.

Dieser Verein besteht bereits seit sieben Jahren, und hat folgende Resultate geliefert:

								fl. Kr.	
Im J. 1836,	Conscription 1837,	bei 2000 M. Rekruten	Aushebung,	zahlte jedes Vereinsmitglied	im Ganzen	163	32		
" " 1837,	" " 1838,	" 2000 "	" " "	" " "	" " "	196	57		
" " 1838,	" " 1839,	" 2000 "	" " "	" " "	" " "	171	31		
" " 1839,	" " 1840,	" 2000 "	" " "	" " "	" " "	162	50		
" " 1840,	" " 1841,	" 3135 "	} wo der Ausbruch eines Krieges befürchtet wurde	} Rekruten Aushebung,	} zahlte jedes Vereinsmitglied im Ganzen	} 294	} 10		
" " 1841,	" " 1842,	" 4000 "							
" " 1842,	" " 1843,	" 3135 "							

Die Vereinsmitglieder haben blos die gezogenen Loosnummern an die Herren Agenten abzugeben und sich bei der Rekrutierungsbehörde zur Visitation persönlich einzufinden; alles Weitere wegen Anschaffung und Einstellung der Ersatzmänner besorgt der Verein, so daß die Mitglieder auf gar keine Weise damit belästigt sind.
Karlsruhe, im Juli 1843.

Gustav Schmieder.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Kaltmann, Partik. von Frankfurt. Hr. Sulzer, Part. von Gießen. Herr Ziegenhagen, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Köhler, Fabrikant von Oberkirch. Hr. Schaller, Part. v. Lahr. Hr. Werker, Kfm. von Kenep.

Im Deutschen Hof. Hr. Welter, Part. v. Mannheim. Hr. Kochner, Kfm. von Oppenheim. Hr. Dirschlein, Part. von Speier.

Im Erbprinzen. Hr. Graf von Lippe, Offizier mit Sohn von Stuttgart. Hr. Wohlbruck, Rent. mit Gattin von Wien. Hr. Clasen, Kfm. von Mainz. Hr. Bernard, Apotheker daher. Hr. Lesognier, Fabrikbesitzer mit Fam. und Bed. von Lütlich. Hr. Baron v. Bulow, Gutsbesitzer mit Familie u. Dienerschaft aus Schlesien. Hr. Coquelin, Offizier von Straßburg. Hr. Sturges, Capitän mit Familie und Bed. aus England. Hr. Hemptyne, Banquier mit Gattin und Bed. v. Amsterdam. Hr. Erlenbach, Rent. mit Sohn von Magdeburg. Hr. von Adamberger, Rent. von Wien. Hr. Dember mit Gattin von Darmstadt.

Im Geist. Hr. Landrath v. Wiesbaden. Hr. Wenner und Hr. Weg von Diebelsheim. Hr. Neubert, Kfm. von Hohenstein. Hr. Friedrich von Kappel.

Im goldenen Adler. Hr. Bär, Hdm. v. Stehbach. Hr. Dennert von Leipzig. Hr. Bulle, Handm. von Altenfeld.

Im goldenen Hirsch. Hr. Stehle von Kalmbach. Dlle. Bisfinger von Kaltenkräften.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Baumstark, Lehrer mit Tochter von Einsheim. Hrn. Gebr. Andre v. Offenbach. Hr. Wiedemann, Kfm. von Stuttgart. Hr. Wiedemann, Regierungsrath daher. Hr. Hofmann, Rent. von Kolmar. Hr. Gebhardt, Kfm. mit Gattin von Lörrach. Hr. Ascherfeld, Kfm. von Ursinbach. Hr. Godesheimer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Leute, Maschinenmeister von Waghäusel. Hr. Rühle, Kfm. v. Merklingen. Hr. Hellmann, Salinen-Inspector v. Langemünd. Hr. Wechsler, Rent. v. Königsberg. Hr. Köhler, Rent. von Rüdzig. Hr. Etscheidt, Kfm. von Bachum. Mad. Saeb von Zweibrücken. Hr. Herding mit Bed. von Köln. Hr. Burtmann, Gutsbesitzer daher.

Im goldenen Ochsen. Hr. Baron de la Boree, Gutsbesitzer von Paris. Hr. Serdes, Kfm. v. Altona. Hr. Steinbach, Kfm. v. Halber. Hr. Braun mit Fam. von Weinheim. Frau Forstmeister Giesen v. München. Hr. Barthelmei, Part. von Straßburg.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Baron Lebebur, k. preuß. Hauptmann u. Director der Kunst-

kammer mit Familie und Bed. von Berlin. Hr. Lebe-nauer mit Fam. v. Zürich. Hr. Ungerer, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Genzlich, Kfm. v. Aschaffenburg. Hr. Menzer, Kfm. von Heidelberg.

Im Ritter. Frau Amtscorvisor Vers v. Mannheim. Hr. Riefhuber, Part. von Erlangen. Fräul. Baier von Stuttgart. Hr. Rühle von Merklingen. Hr. Rasch, Actuar von Wiesbaden. Hr. Welter, Part. v. Rastatt.

Im Römischen Kaiser. Hr. Schneider, Kfm. von Schneidheim. Hr. Simon, Kfm. von Straßburg. Hr. Glock, Part. v. Kehl. Hr. Schroth, Rent. v. Genf.

Im rothen Haus. Fräul. Bekerte v. Mannheim. **Im Schwanen.** Hr. Aschauer, Zollbeamter von Neuburg. Dlle. Aschauer von Speier.

Im der Sonne. Hr. Müller, Part. v. Pforzheim. Hr. Deschoett, Kfm. mit Gattin von Biel. Hr. Fries, Professor von Paris. Hr. Freil, Geometer von Donaau-wörth. Hr. Mahler, Kfm. von München. Hr. Kraus, Hdm. von Karlsstadt. Hr. Wol, Handm. von Mudau. Hr. Pauk, Hdm. von Wirsberg. Hr. Schram, Hdm. v. Speier. Hr. Geis, Hdm. von Rohrbach. Hr. Gröber, Gastgeber von Ulm.

Im der Stadt Heidelberg. Hr. Gnom, Gast-wirth v. Neuhausen. Hr. Börderer v. Reitgheim. Hr. Frankenhach von Nassau.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Musheimer mit Familie von Hockenheim. Hr. Weber, Hdm. v. Bruchsal. Hr. Zeitig, Kfm. von Worms. Hr. Brül, Part. von Wien. Hr. Hüttle daher.

Im Waldhorn. Hr. Wolf, Kfm. v. Mannheim. Hr. Dehale, Mechanikus von Pforzheim. Hr. Bikar, Kfm. von Remscheid. Hr. Baron von Haselbron von Landau.

Im weißen Löwen. Hr. Klauer, Handm. von Grafenhausen. Hr. Hill, Steuergehülfe v. Weingarten.

Im wilden Mann. Hr. Sulzer, Schauspieler von Leipzig.

Im Habringer Hof. Hr. Frey, Kfm. v. Cannstadt. Hr. Raab, Kfm. v. Mainz. Hr. Berber, Gutsbesitzer von Freiburg. Hr. Butters, Kfm. von Gera. Hr. von Heede, Kfm. von Halber. Hr. Benninger, Kaufm. von Zürich. Hr. Gamp, Propr. von Straßburg. Hr. Duh, Kfm. von Regensburg. Hr. Römer, Kfm. von Zürich.

In Privathäusern.

Bei Hrn. General-Major Frhr. von Eschollay: Frau von Carvalho von Verdun. — Bei Hrn. Finanz-Ministerial-Registrator Meyerhöffer: Hr. Meyerhöffer, Lehrer von Siegelbach. — Bei Hrn. Medicinalrath Dr. Molitor: Hr. Sell, Hofrath v. Freiburg. — Bei Mad. Behagel: Dlle. Weg v. Pforzheim. — Bei Hrn. Seifen-fieder Gulde: Madame Kraft von Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.